

*Die Partei*

Die Parteiorganisationen müssen aus den jüngsten Ereignissen und den Aufgaben des neuen Kurses die Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit der Partei ziehen.

31. In der bisherigen Parteiarbeit traten zahlreiche Mängel und Schwächen zutage, deren Überwindung die Voraussetzung für die Verwirklichung des neuen Kurses ist.

Wie die Ereignisse des 16. bis 19. Juni zeigten, herrschte in den Tagen der faschistischen Provokationen in manchen Parteiorganisationen, leitenden Parteiorganen, bei einigen leitenden Parteifunktionären und Parteimitgliedern Kopfflosigkeit und Unorganisiertheit. Die Erklärung dafür liegt hauptsächlich in den Mängeln der organisatorischen und ideologischen Arbeit der Partei und in erster Linie im Fehlen einer engen Verbindung der Parteiorgane mit den breiten Massen der Mitglieder und parteilosen Werktätigen, in der Sorglosigkeit mancher Parteiorgane und Mitglieder, in der ungenügenden Anleitung der Parteiorganisationen durch die Parteiorgane.

a) Viele Parteiorganisationen haben in den Tagen der faschistischen Provokationen nicht die notwendige Aktivität und Standhaftigkeit gezeigt; sie vermochten es infolge der schwachen politischen Bildung ihrer Mitglieder nicht, rasch das Wesen der faschistischen Provokationen zu begreifen und die Werktätigen zur entschlossenen Abwehr der Provokateure zu mobilisieren. In einer Reihe von Fällen haben sich Parteimitglieder selbst im Schlepptau der Provokateure befunden und an den von den Provokateuren organisierten Kundgebungen und Demonstrationen teilgenommen. Andere Parteimitglieder wiederum sind in Panik verfallen, auf die Positionen des Kapitulantentums und des Opportunismus gegenüber den Parteifeinden und faschistischen Provokateuren abgeglitten (Kreissekretär Weichhold in Görlitz, Mitglied des Sekretariats des ZK der SED Hengst, Minister Weinberger).

b) Die Arbeit der Parteipresse und des Rundfunks war unbefriedigend. In den Zeitungen und Sendungen kamen die Massen selbst wenig zu Worte; die Mängel wurden häufig vertuscht, die Zuschriften und Wünsche der Werktätigen mißachtet und schöngefärbte Berichte gegeben. Die mangelhafte Verbundenheit mit den Massen äußerte sich in einer schwerverständlichen, ledernen Sprache und in ungenügender Überzeugungskraft. Nach dem 17. Juni verloren einige Re-